

Recht auf Grundeinkommen!

Vortrag und Diskussion
mit Birgit Zenker

Donnerstag, 9. Dezember, 20 Uhr

im Allerweltshaus, Körnerstr. 77-79, Köln – Ehrenfeld, Eintritt 3,- €



„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.“

Artikel 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen.

Doch schöne Worte kann man nicht essen – gleiche Rechte brauchen eine materielle

Basis für politische, kulturelle und soziale Teilhabe an der Gesellschaft!

Eine neue Idee ...

Das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE) ist eine innovative, transformatorische Vision einer Gesellschaft, die eine solidarische Marktwirtschaft beinhaltet in der Freiheit, Nachhaltigkeit und eine kreative, selbstbestimmte Lebensgestaltung auch für Menschen in bisher prekären Lebenslagen möglich werden.

und viele offene Fragen:

Welche aktuellen Tendenzen von neuer Armut sind in unserer Gesellschaft zu verzeichnen und was sind die Ursachen dafür?

Welche Grundrechte unserer Verfassung werden durch ein bedingungsloses Grundeinkommen berührt?

Ein bedingungsloses Grundeinkommen als Recht für alle – nur eine Utopie in weiter Ferne, oder eine rationale und logische Konsequenz unserer Überflussgesellschaft?

Die Soziologin (MA) **Birgit Zenker** ist seit 2004 hauptamtliche Vorsitzende der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Deutschlands e.V. und Mitbegründerin des bundesweiten „Netzwerk Grundeinkommen“, dessen Sprecherrat sie ebenfalls angehört. Der Schwerpunkt ihrer programmatischen Arbeit liegt auf dem Gebiet „Zukunft der Arbeit“.

Dieser Vortrag wird in Zusammenarbeit mit der KAB Deutschland e.V. und der Kölner Initiative Grundeinkommen e.V. veranstaltet.